



Infobrief 2023/2024



INFORMATIK-PROFIL-
SCHULE (IPS)
des Landes Rheinland-Pfalz

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Ludwigshafen im September 2023

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zum neuen Schuljahr begrüße ich Sie und Euch herzlich!

Ich hoffe, dass die Ferien erholsam waren und sich alle ein wenig von der Unbill und dem Stress des Alltags erholen konnten, um nun mit neuer Energie und Zuversicht in das neue Schuljahr starten zu können.

Nach den für unsere Schulgemeinschaft so schweren und belastenden Jahren der Corona - Pandemie konnten wir das letzte Schuljahr glücklicherweise wieder einigermaßen im Normalmodus begehen. Dennoch hat die Zeit der Pandemie uns alle geprägt und sicherlich werden wir auch weiterhin mit den Nachwirkungen von Corona zu kämpfen haben. Diese Nachwirkungen werden unsere Schulgemeinschaft vermutlich noch einige Zeit begleiten.

Ein Gutes hatte die Corona-Zeit allerdings, haben wir doch als Schulgemeinschaft erleben und erfahren dürfen, dass man mit Zuversicht, Solidarität, Empathie und, vor allem, gegenseitigem Respekt vieles überwinden und meistern kann.

Wie Sie sicherlich auch schon aus den verschiedensten Medien in den letzten Monaten erfahren konnten, stehen wir vor weiteren gravierenden Herausforderungen in den kommenden Jahren. Es wird nun mehr und mehr deutlich, dass der Bedarf an qualifizierten Lehrkräften in den nächsten Jahren nicht mehr ausreichend zu decken sein wird. Der Beruf als Lehrkraft scheint bei den jungen Menschen zunehmend unattraktiver zu werden. Die Zahl der Studierenden für das Lehramt nimmt stetig ab und auch die für die Ausbildung der jungen Lehrkräfte verantwortlichen Studienseminare verzeichnen einen deutlichen Rückgang an Referendaren und Referendarinnen. Hatten wir in den letzten Jahren bis zu 8 acht Referendare und Referendarinnen – so sind wir aktuell auf zwei geschrumpft. Zudem gehen in den kommenden Jahren zunehmend die sogenannten *baby boomer*, die Kolleginnen und Kollegen der geburtenstarken Jahrgänge, in Pension. Dies alles wird vermutlich drastische Auswirkungen auf die Versorgung der Schulen mit qualifizierten Lehrkräften haben.

Glücklicherweise sind hier die Gymnasien noch nicht so stark betroffen wie andere Schularten, die generelle Entwicklung sowie die Statistiken lassen hier allerdings keine gute Entwicklung vermuten – auch nicht für die Gymnasien.

Obwohl der Andrang auf unsere Schule nicht ganz so stark war wie im letzten Jahr, haben sich dennoch 130 Schülerinnen und Schüler für unsere Schule entschieden. Diese wurden auf fünf Klassen verteilt, darunter auch wieder eine stabile bilinguale Klasse, bestehend aus 25 Kindern. So begrüßenswert diese Entwicklung auch ist, zeigt sie doch, dass unsere Schule für viele Kinder

und deren Eltern durchaus attraktiv ist, so sehr bringen uns diese hohen Anmeldezahlen auf Dauer in eine Situation, der unsere Schule räumlich nicht gewachsen ist, da unsere Aufnahmekapazitäten nunmehr erschöpft sind. Dies manifestiert sich unter anderem in der Tatsache, dass wir in diesem Jahr in der Oberstufe teilweise auf Klassenräume der gegenüber liegenden BBS ausweichen mussten. Die Prognosen deuten in den kommenden Jahren auf eine weiterhin wachsende Schülerschaft im Großraum Ludwigshafen hin, was die Situation an unserer Schule noch prekärer machen könnte. Hier steht der Schulträger, die Stadt Ludwigshafen, in der Verantwortung, genügend Raum für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

Trotz der vielen Verwerfungen unserer Zeit, wünsche ich nun allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft für das kommende Schuljahr alles Gute und viel Erfolg in den wichtigen Belangen des Lebens!

Verlieren Sie trotz aller Herausforderungen nicht den positiven Ausblick auf unsere Zukunft – und bleiben Sie unserer Schule bitte gewogen.

Mit herzlichen Grüßen vom "Scholl"

Ihr

Rüdiger Keil

I Personalia

In diesem Jahr haben unsere Schule viele Kolleginnen und Kollegen verlassen. In den wohlverdienten Ruhestand versetzt wurden nach vielen Jahren am GSG Frau Buttler, Frau Max und Frau Zobel. Den Kolleginnen gilt unser großer Dank für ihre jahrelange, treu geleisteten Dienste an unserer Schule. Wir werden ihre Fachkompetenz, aber auch ihre ausgeprägte Menschlichkeit und Kollegialität sehr vermissen.

Aus Gründen der Familienzusammenführung haben uns Frau Bechtel, Frau Engel und Herr Adler nach Hessen bzw. nach Baden-Württemberg verlassen. Herr Flaving hat ein Planstellenangebot in Hessen angenommen. Auch diesen Kolleginnen und Kollegen danken wir ganz herzlich für ihre gute Arbeit am GSG und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude an ihrer neuen Wirkungsstätte.

In Elternzeit gegangen sind Frau Schoof und Herr Ubrig. Auch ihnen wünschen wir eine sinnstiftende und harmonische Zeit im Kreis ihrer Familien.

Letztlich möchte ich noch unsere Referendarinnen Frau Baumann, Frau Blume und Frau Dierks verabschieden. Sie alle haben glücklicherweise gleich im Anschluss zu ihrem Referendariat Stellen bekommen und können nun unseren sehr schönen, aber auch sehr anspruchsvollen und herausfordernden Beruf ausüben.

Zwar haben uns viele Kolleginnen und Kollegen verlassen, aber auch viele Lehrkräfte, teilweise mit stark ausgeprägten Mangelfächern, wie zum Beispiel mit den Fächern Bildende Kunst, Mathematik, Informatik oder auch Chemie, ganz explizit für unsere Schule entschieden. So begrüßen wir ganz herzlich auf Planstellen Frau Hauck (BK/EK), Frau Kleiber (D/F), Frau Tempel (M/Inf/EK), Frau Weißmann (B/EK), Herrn Hehr (S/Sk), Herrn Grohs (M/Inf), Herrn Weinmann (B/Ch) und Herrn Fuchs (D/G/Eth). Uns zugewiesen, aber noch ein für ein Jahr rückabgeordnet an die IGS Worms, ist Herr Litters (M/D). Ebenso dürfen wir im Angestelltenverhältnis Herrn Hatzis (Mu/G) herzlich bei uns begrüßen. Letztlich werden unsere Deutsch-Intensivklassen von Frau Welsch (D/G) verstärkt. Aus der Elternzeit zurück sind die Kolleginnen Baumann und Ruhs. Schließlich gilt es noch unsere beiden Referendarinnen, Frau Hofmann (D/F) und Frau Thielsch (E/Sk) zu nennen.

Gratulieren möchten wir auch der neu gewählten Schülersprecherin Amelie Dehler sowie ihrer Vertreterin Aya Farid. Auch hier auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Im Namen der Schulgemeinschaft gilt allen ein herzliches Willkommen und eine gute Zeit an unserer Schule!

II Digitales und Ausstattung

Die uns zustehenden Mittel aus dem Digitalpakt wurden am GSG vollständig, analog zu unserem Medienkonzept, verwendet. Zusätzliche Anschaffungen gab es aus dem Budget der Schule. Im Einzelnen handelt es hierbei um folgende Maßnahmen.

- Glasfaseranschluss synchron bis zu 1 GB, vollautomatischer Rückfall bei Störungen auf 1x100MB Kupferkabel
- Flächendeckendes und leistungsfähiges W-LAN für Lehrkräfte und alle Schüler*innen des GSG
- 54 Dokumentenkameras als Ersatz für die veralteten Overhead-Projektoren
- 48 digitale interaktive Displays in jedem Unterrichtsraum (vernetzt, von verschiedenen Geräten (Laptops, Smartphones, Tablets usw.) drahtlos per App oder per Kabel ansteuerbar, ergänzende Whiteboards als Seitenflügel für Beschriftungen) als Ersatz für die Kreidetafeln
- Sechs Laptopwagen mit jeweils 15 Laptops (zwei pro Stockwerk) zur flexiblen Nutzung im Unterricht
- Zwei modernisierte Computerräume mit Einzelarbeitsplätzen (31 und 23 Desktop-Rechnern)
- 90 Laptops als Dauerausleihgeräte für Schüler*innen mit Bedarf
- Laptops für Lehrkräfte aus dem Landesprogramm

III Bewegliche Ferientage

Allen Schulen in Rheinland-Pfalz stehen sechs bewegliche Ferientage pro Schuljahr zu. Sie liegen am GSG auf den folgenden Daten:

- 09.02.2024
- 12.02.2024 bis 14.02.2024
- 10.05.2024
- 31.05.2024

IV Krankmeldungen und Beurlaubungen

Krankmeldungen Ihres Kindes erfolgen grundsätzlich über die App Untis-Mobile oder am Browser unter Web-Untis, und zwar vor Unterrichtsbeginn um 8:00 Uhr. Bedenken Sie, dass die Meldung der Abwesenheit am Folgetag ggf. erneuert bzw. verlängert werden muss.

Bedenken Sie ferner, dass die Abwesenheitsmeldung noch keine Entschuldigung darstellt. Diese muss aus rechtlichen Gründen in Papierform erfolgen. Die unterschriebene Entschuldigung geben Sie Ihrem Kind mit, wenn es wieder am Unterricht teilnimmt. Gerne können Sie dazu die automatische Erzeugung eines passgenauen Entschuldigungsformulars über Web-Untis nutzen.

Fehlt eine Schülerin oder ein Schüler am Tag eines Leistungsnachweises, ohne dass wir Kenntnis über die Abwesenheit haben, so kann dieser als ‚nicht feststellbar‘ bewertet werden. In der MSS gelten die Regelungen, die den Schülerinnen und Schülern schriftlich vorliegen.

Bedauerlicherweise kam es in den letzten Schuljahren, trotz einer klaren gesetzlichen Regelung, zu zahlreichen Wünschen nach einer Beurlaubung vor oder einer Verlängerung nach den Sommerferien. Diesen Wünschen kann leider nicht entsprochen werden. Sollten Familienmitglieder während eines Urlaubs erkranken und die Schülerin oder der Schüler können daher nicht pünktlich zu Schuljahresbeginn anwesend sein, werden in Zukunft nur noch ausländische Atteste akzeptiert, wovon eine beglaubigte Abschrift in deutscher Sprache vorliegt. Ich weise deutlich darauf hin, dass eine Täuschung einen Straftatbestand darstellt und entsprechend geahndet wird. Auch wir als Schule werden in diesem Fall schulrechtliche Maßnahmen ergreifen, die im Extremfall zu einem Schulausschluss führen können.

V Kommunikation über die Untis-Elternaccouts

Wie Sie bereits wissen, werden Elternbriefe und andere wichtige Mitteilungen, bspw. über Exkursionen, nur noch digital versendet. Hierfür benötigen Sie die App-Untis Mobile, der Sie bitte Push-Nachrichten erlauben, oder sie loggen sich mit denselben Nutzerdaten auf Web-Untis über einen Browser ein. In der App-Version können Sie Ihr Kind abwesend melden, die Absenzen in der Vergangenheit überblicken, Einsicht in den tagesaktuellen Stundenplan erhalten, ebenso wie in Lehrstoff-Einträge im digitalen Klassenbuch. Kindbezogene Einträge, bspw. zum Verhalten, sehen Sie exklusiv in der Browser-Version Web-Untis.

VI Pauschalierte Gebühr für Lernmittel

Auf Lernmittel, dazu zählen bspw. Papier, Toner oder die digitale Lernplattform, erheben wir nach Absprache mit dem Schulelternbeirat für die anfallenden Kosten eine pauschalisierte Gebühr von 10 € pro Kind. Die Klassen- bzw. Stammkursleitungen werden das Geld nach den Herbstferien einsammeln. Für den zentralen, meist wesentlich günstigeren Einkauf von Materialien, die im Fach Bildende Kunst benötigt werden, wird ein Betrag von 5 € pro Halbjahr erhoben, den die Fachlehrerinnen einsammeln werden.

VII Smartphones und digitale Endgeräte

Smartphones oder andere elektronische Geräte dürfen während der Unterrichtszeit nur nach Aufforderung der Lehrkräfte genutzt werden. Schülerinnen und Schüler, die sich nicht an diese Anordnung halten und deren Handy o.ä. eingezogen wurde, können dieses erst am Ende des Schultags im Sekretariat abholen.

Im Übrigen gilt die „Nutzungsordnung zum Gebrauch eigener digitaler Endgeräte am GSG“ sowie die GSG-Hausordnung. Beides finden Sie auf unserer Homepage.

Des Weiteren möchte ich Sie dringend darauf hinweisen, dass das Anfertigen, Speichern und Verbreiten von Bildern oder anderen digitalen Aufnahmen, etwa auf diversen Internetforen, nur und mit ausdrücklicher Genehmigung der fotografierten bzw. aufgenommenen Person möglich ist. Nicht autorisierte Veröffentlichungen werden in der Zwischenzeit immer häufiger als Straftaten interpretiert und können gravierende rechtliche sowie schulische Konsequenzen nach sich ziehen. Sensibilisieren Sie daher Ihre Kinder immer wieder in Gesprächen und machen Sie ihnen klar, dass es sich hierbei keineswegs um ein sogenanntes 'Kavaliersdelikt' handelt.

VIII Versicherungsschutz – Fundsachen

Da der Schulträger seit Jahren keine 'Garderoben- und Fahrradversicherung' mehr abschließt, besteht leider kein Versicherungsschutz für Wertgegenstände. Bitte tragen Sie daher Sorge, dass Ihr Kind keine Wertsachen, höhere Geldbeträge oder Wertgegenstände in die Schule mitbringt oder diese in Klassenräumen oder auf Schulfluren zurücklässt. Bitte weisen Sie Ihre Kinder auch darauf hin, dass Wertgegenstände zu keinem Zeitpunkt unbeaufsichtigt in Schulranzen, Sporttaschen oder Schulpindeln hinterlegt werden.

Sollte Ihr Kind dennoch einmal etwas vermissen, soll es sich bitte umgehend an den Hausmeister oder das Sekretariat wenden. Gegenstände, die bis zum letzten Tag vor den Herbstferien nicht abgeholt werden, sollen dann nach Absprache mit dem Schulelternbeirat karitativen Zwecken zugeführt werden.

IX Verein der Freunde am GSG

Schon seit vielen Jahren unterstützt der 'Verein der Freunde des GSG' unsere Schule in vielfältiger Weise. Die Mitglieder des Vereins unterstützen unsere Schule nicht nur in materieller Hinsicht, sondern der Verein ist auch bei allen Großveranstaltungen in der Schule präsent und ist somit der Schule eine große und wichtige Stütze. Aus diesem Grund bitte ich Sie ganz herzlich, dem 'Verein der Freunde' beizutreten und damit unsere Schulgemeinschaft zu unterstützen. Der Mindestbeitrag beläuft sich auf 12 Euro, also 1 Euro pro Monat. Die Beitrittserklärung können Sie auf unserer Homepage downloaden.

X Kontakt zu den Lehrkräften

Abschließend möchte ich Sie, liebe Eltern, darum bitten, bei eventuell auftretenden Konfliktfällen zügig die betreffenden Lehrkräfte zu kontaktieren und mit ihnen das Gespräch zu suchen. Viele Konflikte lassen sich oftmals im Vorfeld einvernehmlich im Rahmen einer offenen,

konstruktiven und wertschätzenden Kommunikation lösen. Die dazu notwendigen E-Mail-Adressen finden Sie auf unserer Homepage.

XI Klassenarbeiten und Sonstige Leistungen

Für die Sekundarstufe I (bis Klasse 10) werden Klassenarbeiten mindestens eine Woche vorher im Unterricht angekündigt. An einem Tag darf nur eine, innerhalb von sechs Kalendertagen dürfen maximal drei Arbeiten geschrieben werden. In der MSS (11/12/13) gelten einheitliche Regelungen für alle Fächer je nach Grund- oder Leistungskursniveau.

Bitte beachten Sie, dass zusätzlich zu den Klassen- und Kursarbeiten sogenannte Sonstige Leistungen (Epochale Noten, Tests, Referate etc.) erbracht werden müssen. In den Fächern, in denen keine Klassenarbeiten geschrieben werden, kann die Leistungsmessung ausschließlich über solche Abfragen erfolgen. In diesen Fächern werden auch mitunter sogenannte 10-Stunden-Tests in Form einer schriftlichen Überprüfung pro Halbjahr eingefordert. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie über den aktuellen Leistungsstand Ihres Kindes informiert sind, nur so kann man bei einem eventuell auftretenden Problem rechtzeitig reagieren.

Die Anzahl der Klassenarbeiten entnehmen Sie bitte der folgenden Übersicht.

Klasse	5	6	7	8	9	10
Deutsch	4	4	4	4	4	4
Engl. / Franz. als 1. FS	3	4	4	4	4	4
Engl. / Franz. als 2. FS	-	3	4	4	4	4
Latein als 2. FS	-	4	4	4	4	4
Spanisch als 3. FS	-	-	-	-	3	4
Mathematik	4	4	4	4	4	4

XII Fächer und Stunden

Klasse	5	6	7	8	9	10
Pflichtfach						
Deutsch	5	4	4	4	4	3
1. Fremdsprache	5	4	3	4	3	3
<i>Zusatzunt. franz. Sprache</i>	2	2	-	-	-	-
<i>Französischer</i>	2	2	-	-	-	-
2. Fremdsprache	-	4	4	3	3	3
Mathematik	4	4	4	3	4	4
Religion/Ethik	2	2	2	1	2	2
Erdkunde	2	1	1	-	2	2
<i>Erdkunde (bilingual)</i>	-	-	3	2	-	-
Geschichte	-	-	2	1	2	2
<i>Geschichte (bilingual)</i>	-	-	-	-	3	3
Sozialkunde	-	-	-	1	2	1
Physik	NaWi 4	NaWi 3	1	2	1	2
Chemie			-	2	2	2
Biologie			2	2	-	2
Musik	2	2	2	2	1	1
Bildende Kunst	1	1	1	1	1	1
Sport	3	3	2	3	2	2
Klassenleiterstunde	1	1	-	-	-	-
Informatik	1	1 (IPS-Zug)	1 (IPS-Zug)	-	-	-
Wahlfach						
Spanisch	-	-	-	-	3	3
Informatik	-	-	-	-	2	2

XIII Epochalunterricht

Einige Fächer werden ‚epochal‘ unterrichtet. Das heißt, dass der für ein ganzes Jahr einstündig geplante Unterricht in nur einem Halbjahr, dafür aber zweistündig erteilt wird. Die entsprechende Note im Halbjahreszeugnis wird damit zur versetzungsrelevanten Jahresnote.

JG	Klasse	1. Halbjahr		2. Halbjahr	
5	5a	BK		INF	
	5b	INF		BK	
	5c	INF		BK	
	5d	BK		INF	
	5e	BK		INF	
6	6a	BK	INF	EK	
	6b	EK		BK	
	6c	EK		BK	
	6d	BK		EK	
	6e	BK		EK	
7	7a	BK	INF	PH	EK
	7b			BK	PH
	7c	BK		PH	EK
	7d	BK		PH	EK
	7e	BK		EK	PH
8	8a	G	SK	BK	INF
	8b	BK	G	SK	
	8c	BK	G	SK	
	8d	G	SK	BK	
	8e	SK		BK	
9	9a	MU	PH	BK	
	9b	BK	MU	PH	
	9c	BK	MU	PH	
	9d	MU	PH	BK	
10	10a	BK		MU	SK
	10b	SK		BK	MU
	10c	SK		BK	MU
	10d	MU		BK	SK
	10e	MU		BK	SK